

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-005014/2025

an die Kommission

Artikel 144 der Geschäftsordnung

David McAllister (PPE), Jens Gieseke (PPE), Lena Düpont (PPE)

Betrifft: Zukunft des LEADER-Programms im Mehrjährigen Finanzrahmen 2028-2034

Die anstehenden Entscheidungen zum kommenden Mehrjährigen Finanzrahmen ab 2028 prägen die Zukunft der ländlichen Regionen in erheblichem Maße. Das LEADER-Programm zeigt seit über drei Jahrzehnten, welche Kraft von lokal verankerten Initiativen ausgeht. Die EU-weit derzeit rund 2 900 lokalen Aktionsgruppen erreichen etwa 170 Mio. Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum. Sie setzen Projekte um, die wirtschaftliche Entwicklung, soziale Teilhabe, kulturelle Vielfalt und ökologische Verantwortung stärken. Die Wirkung ist unübersehbar: In der laufenden Förderperiode wurden mehr als 120 000 Projekte abgeschlossen. Die folgenden Fragen ergeben sich angesichts laufender Programme, langfristiger Investitionsplanungen und dem Bedarf nach Planungssicherheit.

1. Welche Priorität misst die Kommission der Förderung des ländlichen Raums im kommenden mehrjährigen Finanzrahmen bei?
2. Wie plant die Kommission, die derzeit fehlende Haushaltsfestlegung für das LEADER-Programm zu beheben, damit Regionen und lokale Aktionsgruppen verlässlich planen können?
3. Welche Maßnahmen plant die Kommission zur spürbaren Verringerung administrativer Belastungen, damit lokale Initiativen weiterhin effizient arbeiten können?

Eingang: 18.12.2025